

Stadt Neuburg an der Donau
Telefon (08431) 55-219 ✦ Fax (08431) 55-460 ✦ Email: umwelt@neuburg-donau.de

An:
Stadt Neuburg an der Donau
Stabsstelle Umwelt und Agenda 21
Karlsplatz A 12 (Rathaus)
86633 Neuburg an der Donau

Antrag auf Förderung einer effizienten Wärmepumpe

nach den Richtlinien der Stadt Neuburg an der Donau für das
Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz

Die Maßnahme ist von einem Fachbetrieb durchzuführen.
Dieser Antrag ist innerhalb von sechs Monaten nach Herstellung der Betriebsbereitschaft zu stellen.

Antragsteller/in (= Eigentümer/in des Gebäudes)		(siehe Punkt 2 „Zuwendungsempfänger“ der Richtlinien)
Name, Vorname	geboren am	
Straße 86633 Neuburg		(evtl.) Stadtteil
Telefon (tagsüber)	Handy-Nr.	E-Mail
Ich bin antragsberechtigt als <input type="checkbox"/> Eigentümer des Gebäudes <input type="checkbox"/> Wohnungseigentümergeinschaft (bitte Aufstellung der Eigentümer incl. prozentualer Aufteilung der Anteile beilegen!)		
<input type="checkbox"/> Bewohner mit lebenslangem Nutzungsrecht (bitte Übergabevertrag und aktuellen Grundbuchauszug beilegen!) <input type="checkbox"/> Verein mit Sitz in Neuburg <input type="checkbox"/> Stiftung mit Sitz in Neuburg		

Bankverbindung																			
Geldinstitut (Name, Ort)																			
IBAN: DE <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																			

Gebäude (= Standort der Anlage)		
Straße, Hausnummer	Zahl der Hausbewohner	
Baujahr	Flurstücks-Nummer /	Gemarkung
Gesamtwohnfläche (m²)	Beheizte Wohnfläche (m²)	Gewerbefläche (m²)
Gebäudeart <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Doppelhaus / Doppelhaushälfte <input type="checkbox"/> Endreihenhaus <input type="checkbox"/> Reihenzwischenhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit _____ Wohneinheiten	Nutzung <input type="checkbox"/> Eigennutzung <input type="checkbox"/> Vermietung	Nutzung <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Gewerbe / Landwirtschaft
Niedrigenergiehausstandard nach:	<input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 40 (EnEV 2014) <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 55 (EnEV 2014) <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV 2014)	<input type="checkbox"/> Passivhausstandard

Bisherige Heizung	
Art der Heizung <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Strom	Zusätzliche Heizung (z.B. Kachelofen)
Jährlicher Brennstoffbedarf 2016 (l / m ³ / kWh)	Jährlicher Brennstoffbedarf 2015 (l / m ³ / kWh)

Angaben zur Wärmepumpe	
Errichtet wurde eine <input type="checkbox"/> Luft-Wasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Wasser / Wasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Sole / Wasser-Wärmepumpe	Die Wärmepumpe wurde errichtet in einem <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> bestehenden Gebäude

Kosten	
Firma	Rechnungsnummer
Rechnung vom	Rechnungsbetrag in Euro

Erklärung des Antragstellers

Ich habe bisher keine Fördermittel der Stadt Neuburg an der Donau für Wärmepumpen erhalten. Ich versichere hiermit, dass die vorstehend gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass ich nach der Antragstellung eingetretene Änderungen oder Tatsachen, die für die Zuschussgewährung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen habe.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Anlagen:

Bitte senden Sie diesen Antrag eigenhändig unterschrieben nach betriebsbereiter Installation und nur zusammen mit folgenden Antragsunterlagen zurück:

1. Detaillierte Rechnung über die installierte Wärmepumpe im Original (wird nach Bearbeitung zurückgesandt)
2. Fachunternehmererklärung der ausführenden Firma

Bitte beachten Sie, dass für den Einbau einer Wärmepumpe eine Genehmigung des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen, Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg an der Donau, erforderlich ist. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Frau Roßkopf, Tel. (08431) 57-250.

Zusätzlich zu dieser Förderung durch die Stadt Neuburg können Sie auch eine Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) beantragen.

Lt. den Richtlinien vom 20.07.2012 des Bafa ist eine Kumulierung mit anderen öffentlichen Förderungen zulässig. Die Gesamtförderung darf das Zweifache des nach diesen Richtlinien gewährten Förderbetrages nicht überschreiten.

Hinweis:

Maßnahmen, die von der Stadt Neuburg an der Donau gefördert werden, können nicht bei der Einkommenssteuer geltend gemacht werden.

Einkommenssteuergesetz § 35 a:

(3) ¹Für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen ermäßigt sich die tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die sonstigen Steuerermäßigungen, auf Antrag um 20 Prozent der Aufwendungen des Steuerpflichtigen, höchstens jedoch um 1 200 Euro. ²Dies gilt nicht für öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden.



Förderung Wärme- pumpe

Stadt Neuburg an der Donau
Telefon (08431) 55-219 ✧ Fax (08431) 55-460 ✧ Email: umwelt@neuburg-donau.de

Fachunternehmererklärung

Name und Anschrift des Installationsunternehmens

Firmenname	Ansprechpartner
Straße und Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (tagsüber)	Telefax
Email	

Name und Anschrift des Kunden (= Eigentümer des Gebäudes)

Name, Vorname	
Straße und Hausnummer	PLZ, Ort 86633 Neuburg an der Donau

Gebäude (=Standort der Anlage)

Straße und Hausnummer	PLZ, Ort 86633 Neuburg an der Donau
-----------------------	---

Angaben zur installierten Wärmepumpe

Zutreffendes bitte ankreuzen! Errichtet wurde eine <input type="checkbox"/> Luft-Wasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Wasser / Wasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Sole / Wasser-Wärmepumpe	Betriebsbereitschaft (TT.MM.JJJJ)
Jahresarbeitszahl nach VDI 4650	
Hersteller	Typbezeichnung

Erklärungen des Fachunternehmers / Installateurs

Der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage wurde durchgeführt. Die Heizkurve der Heizungsanlage wurde an das Gebäude angepasst.

- Bei einer elektrisch angetriebenen Wärmepumpe: Es wurde ein Strom- und Wärmemengenzähler zur Bestimmung der Jahresarbeitszahl gemäß VDI 4650 eingebaut.
- Bei einer gasmotorisch angetriebenen Wärmepumpe: Es wurde ein Gas- und Wärmemengenzähler zur Bestimmung der Jahresarbeitszahl gemäß VDI 4650 eingebaut.

Ich versichere, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind.

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des Fachunternehmers / Installateurs
------------	---